



Tanz:
den
Fukushima
Frühling!

ProsaGedicht
© Mone Hartman 2011
<http://www.mone-hartman.de>

am himmelhellen Mittagsblau
lacht ein weißgelber Ball

der strahlt wie Fukushima
bald wird uns der Pazifik beschenken
mit dreiköpfigen Riesenfischen
die liegen dann bratfertig filetiert
im Tiefkühlfach bei Aldi: günstige Delikatesse
für Hungerlöhner und Hartz-Empfänger

hör die Vögel,
sagst du mir,
hör doch die Vögel im Garten:
die haben noch ihre Lieder

bald werden uns auch die Frauen beschenken
die Fukushima-Frauen werden Freaks
gebären
siamesische Zwillinge mit vier Köpfen oder
fünf Köpfe ohne Körper, bloss loses Gedärm

die Show geht weiter und Deutschland
sucht den Super-Freak

komm! lass uns tanzen,
sagst du mir,
draussen im Garten:
die Vögel singen so fröhliche Lieder

dann barfuss auf unsrer bunten Blumenwiese
kussbetrunken tanzversunken
direkt unter einem Ozonloch
bis unsre Häute Blasen werfen

komm lass uns kühlen, sagst du mir,
und wir springen in den Gartenteich
und schlucken und spucken kein Wasser aber
das Kriegsblut aller Herren Länder
und glitschen am Grund mit unsren Füßen
durch modrige Kollateralschäden

komm in die Küche,
sagst du,
da herrscht noch Frieden bei null Millisievert
wir stolpern durch die Untergänge ins Haus
und sitzen bei Kaffee und Kuchen

bis am himmeldunklen Abendblau
ein silbriger Ball milde lächelt

und wenn die Vögel nächstens schweigen
hör ich in der Stille meiner schlaflosen
Stunden
den dröhnenden Donnergalopp
der apokalyptischen Reiter

und wenn die Vögel nächstens schweigen,
sagst du mir,
hör ich das leise Lied deines Atmens
und alles ist gut
und erst dann,
wenn die Vögel für immer nie mehr singen
will ich mit dir beim letzten Pogo
auf eine Tretmine springen

hör die Lieder dieser Nacht,
sag ich dir,
hör doch die rauschvollen Thekenlieder:
komm lass uns trinken gehn
im Vergessen werden wir glücklich sein
bis morgen früh die Sonne wieder lacht

ja, sagst du mir,
lass uns ganz kräftig trinken gehn
im Vergessen werden wir glücklich sein
und morgen früh im Sonnenschein
werden wir mit den Vögeln
fröhlich böse Kampflieder singen